

Erasmus School of
History, Culture and
Communication

Innovation in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Wie erreichen wir eine bessere empirische
Entscheidungsgrundlage?

Erasmus University Rotterdam





GAME OF THRONES™

THEMEN

- Ist die KuK innovativ?
- Wie lässt sich Innovationsleistung der KuK messen?
- Beispielhafte Anwendungen

Warum wollen wir das wissen?

- Erkennen von Wachstumschancen und -hemmnissen
- Identifikation von Marktfehlern und Förderungsbedarf
- Überprüfung bestehender Förderung und Regelungen
„Fit for Digitization?“

Erasmus

INNOVATION – Definition und Kriterien

“Innovation concerns the search for, and the discovery, experimentation, development, imitation, and adoption of new products, new production processes and new organisational set ups”.

Dosi, G. 1988. ‘Sources, Procedures, and Microeconomic Effects of Innovation’, Journal of Economic Literature 26(3); 1120-71.

[Innovations are] “new creations of economic significance of either a tangible or intangible nature”.

Edquist, C. (ed.). 1997. Systems of Innovation, Technologies, Institutions and Organisations, London: Pinter.

Innovation deckt ein weites Feld ab, z.B.:

- Produktinnovation und Prozessinnovation
- Von radikal/disruptiv bis inkrementell
- Von “Weltneuheit” bis “neu für eine bestimmte Organisation”

➔ Innovationen unterscheiden sich in ihrer Wirkung und Bedeutung

➔ Zwei Kriterien zur Bestimmung von Innovationsergebnissen

1. Neuartig
2. Werthaltig



Neuheiten in der KuK

Aktivitäten der KuK

1. Produktion kreativer Werke
(Musikaufnahmen, Filme, literarische Werke, Videospiele, Inszenierungen, usw.)
2. Verbreitung und Verwertung kreativer Werke

Neuartige Produkte und Prozesse auf beiden Ebenen

1. Inhalt-Erzeugung
2. Innovationen technischer oder organisatorischer Art bei der Verbreitung und Verwertung

→ Ist Inhalt-Erzeugung Innovation?

Erasmus

Ist Inhalt-Erzeugung Innovation?

- Ein Positivindikator für Wert ist der Marktwert (Absatz mal Preis)
- Bei vielen kreativen Werken unzweifelhaft vorhanden.

Kennzahlen zur KuK in Deutschland 2013		
	Absolut	Anteil an Gesamtwirtschaft
Umsatz	143,2 Milliarden Euro	2,48%
Bruttowertschöpfung	65,9 Milliarden Euro	2,34%

Quelle: BMWi (2015). Monitoring zu ausgewählten wirtschaftlichen Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2014. Berlin: BMWi.

Bemerkungen: Werte für 2014 derzeit sind nur als Schätzungen erhältlich.

The logo for Erasmus, featuring the name 'Erasmus' in a stylized, cursive script.

Ist Inhalt-Erzeugung Innovation?

- Ein Positivindikator für Wert ist der Marktwert (Absatz mal Preis)
- Bei vielen kreativen Werken unzweifelhaft vorhanden.

Kennzahlen zur KuK in Deutschland 2013		
	Absolut	Anteil an Gesamtwirtschaft
Umsatz	143,2 Milliarden Euro	2,48%
Bruttowertschöpfung	65,9 Milliarden Euro	2,34%

Quelle: BMWi (2015). Monitoring zu ausgewählten wirtschaftlichen Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2014. Berlin: BMWi.
Bemerkungen: Werte für 2014 derzeit sind nur als Schätzungen erhältlich.

- Die Grundlage dieses Wertes ist allerdings nicht präzise zu definieren oder zu messen.
- Der Wert lässt sich durch Beobachtungen menschlichen Verhaltens belegen:
 - Investitionsentscheidungen auf der Anbieterseite
 - Kaufentscheidungen und Nutzung auf der Nachfrageseite

Erasmus

Komplikationen in der Innovationsmessung

Mögliches Marktversagen verschiedener Art:

- Quasi-öffentliche Güter
(Geringe Ausschließbarkeit, externe Effekte, keine Rivalität im Konsum)
- Unsicherheit
- Wertschätzung entwickelt sich durch komplexe soziale Interaktion
- Intrinsische Motivation
- Marktmacht
- Technologischer Wandel

Marktwert – Produktionskosten
≠
gesamtgemeinschaftlichem Zusatznutzen

Erasmus

Wie kann eine Messung der Wertschöpfung durch Innovation trotzdem erreicht werden?

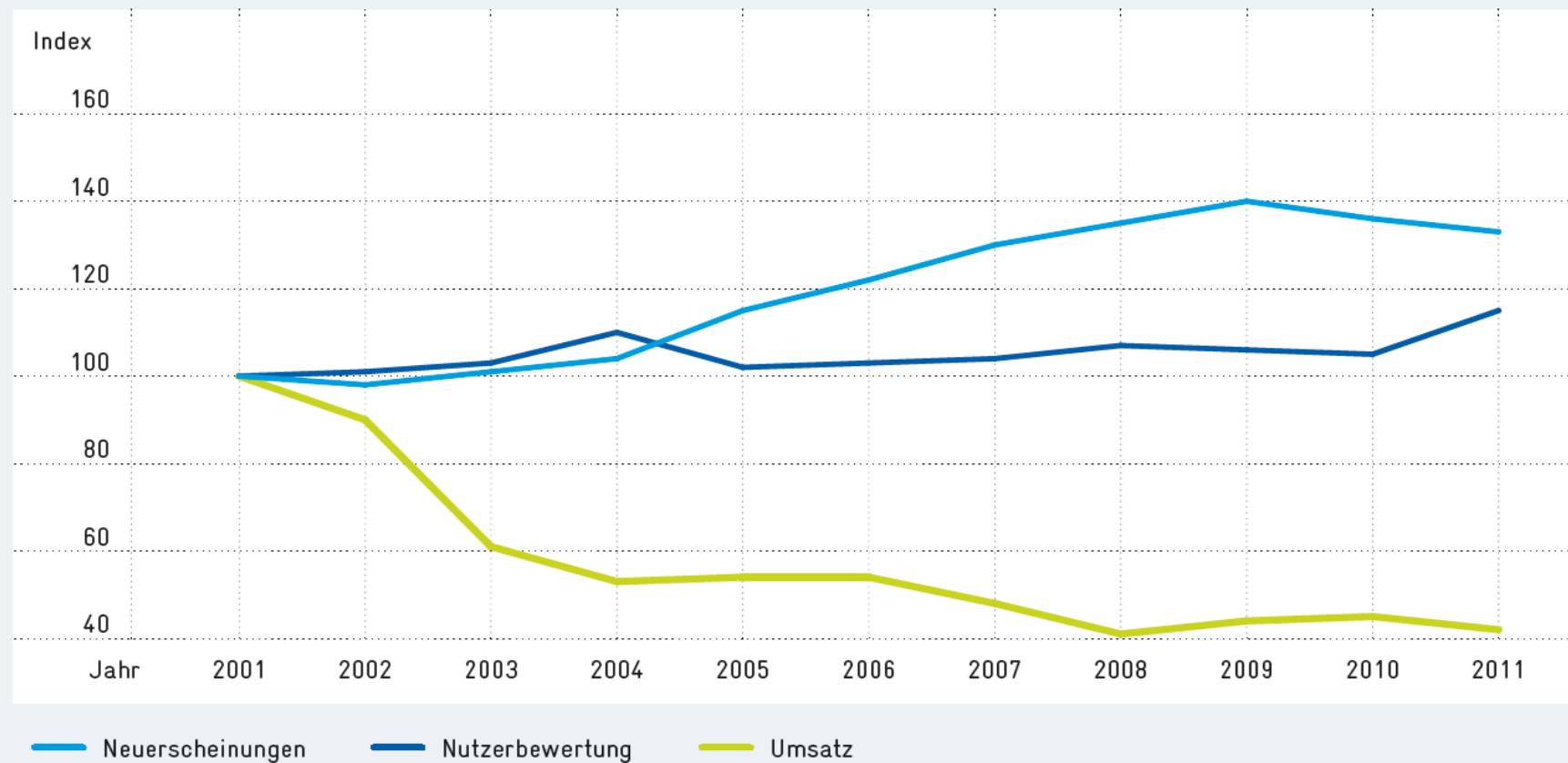
Triangulation verschiedener Indikatoren

- Marktwert
- Anzahl Neuveröffentlichungen
- Nutzerbewertungen

Erasmus

BEISPIEL: Musikbranche

Neuerscheinungen, Nutzerbewertungen von Titeln und Umsatz in der deutschen Musikbranche 2001 bis 2011

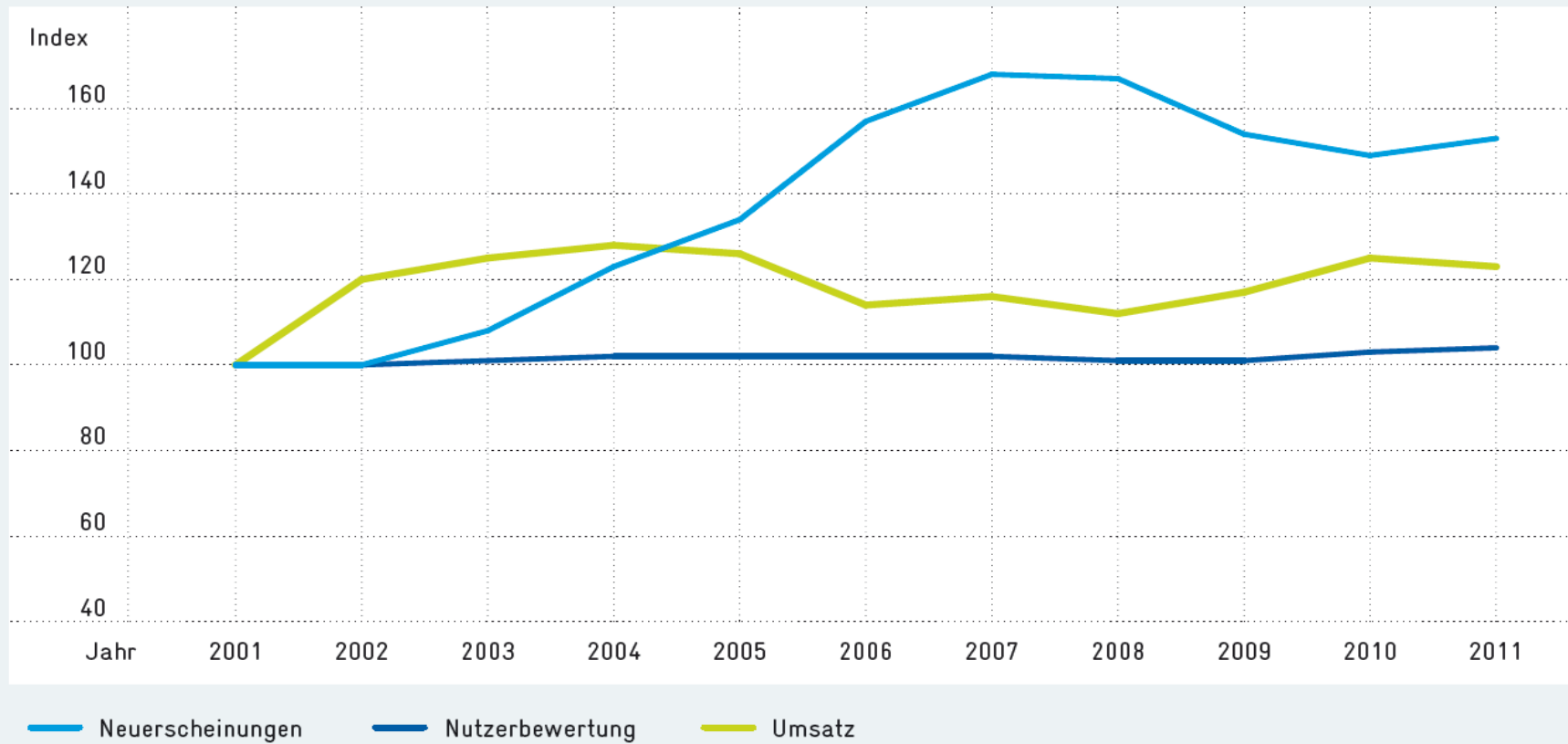


Index: 2001 = 100.

Quelle: EFI Jahresgutachten 2015 auf Grundlage von Handke et al. (2015) *Ezafus*

BEISPIEL: Filmbranche

Neuerscheinungen, Nutzerbewertungen von Titeln und Umsatz in der deutschen Filmbranche 2001 bis 2011

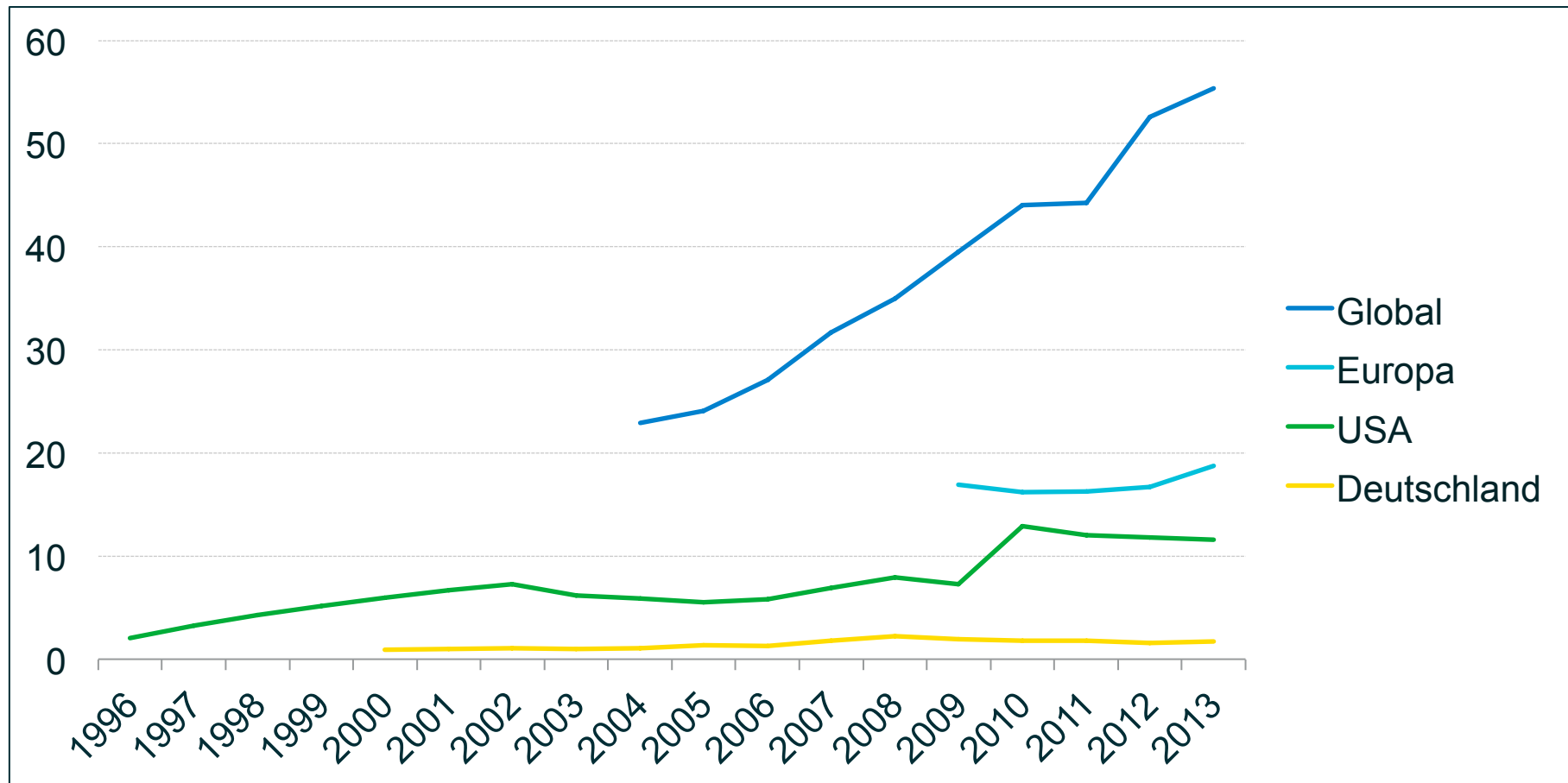


Index: 2001 = 100.

Quelle: EFI Jahresgutachten 2015 auf Grundlage von Handke et al. (2015) *Erasmus*

BEISPIEL: Videospiegelbranche

Verschiedene Angaben zum Umsatz der Videospiegelbranche (in Mrd. Euro)



Quelle: Handke, C., Mattes, A. & Girard, Y. (2015).

Erasmus

Ausblick

Grundlegende Entwicklungen

- Aktivere und immer maßgeblichere Rolle von privaten Nutzern für die Wertschöpfung
- In der EFI-Studie belegen wir allerdings, dass nutzergenerierte Inhalte eher auf professionelle Inhalte aufbaut als diese zu ersetzen

Anteil an einer annähernd zufälligen Stichprobe von 500 auf Youtube bereitgestellten Videos:

- Fast die Hälfte sind professionell erzeugte Inhalte
- Ein Drittel sind reine nutzergenerierte Inhalte
- Professionelle Inhalte und Mischformen werden weit häufiger aufgerufen
- Nutzergenerierte Inhalte werden dagegen pro Aufruf weit häufiger ‚gelikt‘.

Quelle: Handke, C., Mattes, A. & Girard, Y. (2015).



Fazit - 1

Ist die KuK innovativ?

- Nach den üblichen Kriterien sind weite Teile der KuK extrem innovativ bezüglich der Produktausdifferenzierung (Inhalte-Erzeugung)
- Gleichzeitig gibt es in der KuK eine schnelle Folge von Innovationen in der Verbreitung und Verwertung
- Zudem wahrscheinlich vielfache und ausgeprägte Marktfehler, so dass eine Voraussetzung für staatliche Regelung gegeben ist

Wie lässt sich Innovationsleistung der KuK messen?

- Aufgrund vielfachem Marktversagens nur durch eine Kombination verschiedener Indikatoren;
insbesondere Marktwert, Nutzungsintensität und Bewertungen
- Neue Möglichkeiten durch reichhaltigere digitale Daten

Erasmus

Fazit - 2

Beispielhafte Anwendungen

In Musikindustrie und Filmwirtschaft ergibt sich ein ähnliches Bild:

- Im Vergleich zu den Einnahmen ein überproportional starkes Anwachsen der Anzahl an Neuveröffentlichungen
 - Keine erkennbare Qualitätsänderung pro Werk
(wahrscheinlich durch bessere Passung auf heterogene Nutzervorlieben)
 - Anscheinend starke Produktivitätssteigerung in Teilen der KuK
- ➔ Machen wir schon das beste aus der Digitalisierung?

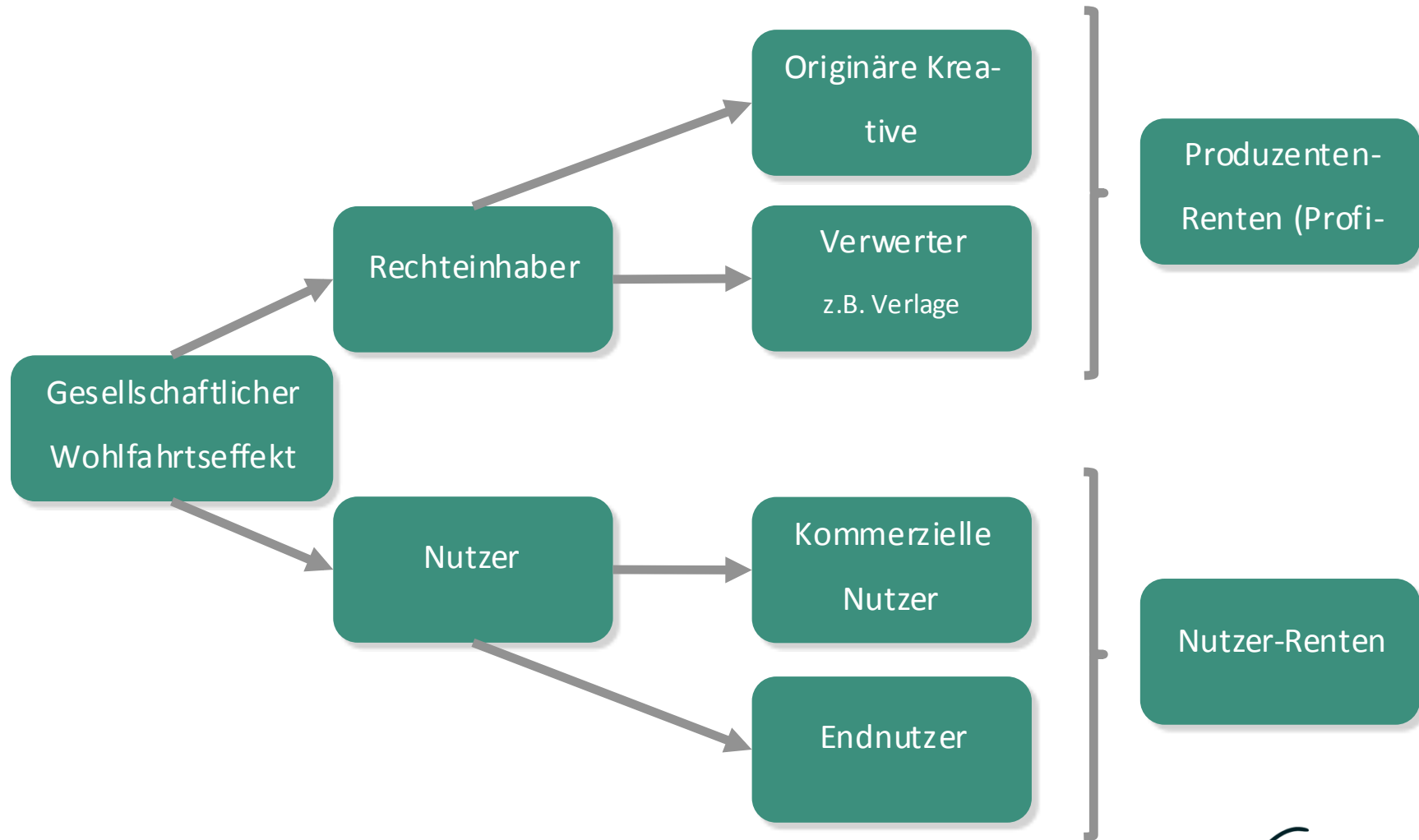
Ezafus

Literaturhinweise

- Expertenkommission Forschung und Innovation. (2015). Jahresgutachten 2015.
http://www.e-fi.de/fileadmin/Gutachten_2015/EFI_Gutachten_2015.pdf
- Handke, C, Mattes, A. & Y. Girard (DIWEcon). (2015). Fördert das Urheberrecht Innovation? Eine empirische Untersuchung. Schwerpunktstudie für die Expertenkommission Forschung und Innovation.
http://www.e-fi.de/fileadmin/Innovationsstudien_2015/StuDIS_16_2015.pdf
- Handke, C, Mattes, A. & Y. Girard (DIWEcon). (2015). Urheberrechtsschutz und Innovation: Fit für die Digitalisierung?. DIW Wochenbericht 82(16), pp. 343-351.

Ezafun

Aufspaltung des Wohlfahrteffektes (Surplus) geschützter Werke



Erasmus